Die Drucke der Schönen Rarität.

herausgegeben
von Niels Hoyer
Adolf Harms Verlag
Hamburg

VI. Druck.

Karl Lorenz

Die vier Madonnen.

Mit vier Holzschnitten von Heinrich Stegemann

Rare Book
PT
2623
.O7
V5

W Degeman

1/50 Zanders bütten
250

DIE WEISSE MADONNA

Stern-Sprudel Licht-Klang, weißer See; Mond-Glocken klingen
Lächeln-nieder in die Bäume!
Leis rauscht der rote Rolle-Wind lächelnd um alle Zweige!
Duft-Wagen traben leuchtend-hoch kreiselnd am Lied-Klang
Schweigen!
Du klingst warm-lächelnd-weiß, Raum-Röte-unter durch die
Träume!
Und blühen nun noch lächelnd klingende Laternen um die
Geigen?!

Der Mond sitzt leis im roten Blume-Lächeln blauer Stühle!
Warm rauschen Woge-Licht-Klang lächelnde Laternen!
Warm blättert Leuchten Lächeln-über von den Sternen!
Dein Atem kreist Licht-Blume-unter in die Mühlen!
Und drängt Dir nun noch immer Lächeln blaues Lied der Ferne?!

Du lehnst weiß-rauschend Klinge-nieder in den Halmen!
Dein Lächeln breitet leis auf blauem Gold-Boot Deiner Hände!
Warm rauscht im Harfe-Traum-Lied Läuten blauer Brände!
Die Käfer ranken leis im blauen Hinstrom warmer Psalme!
Und inselt nun Traum-Schwester-Sehnsucht Deine Lende?!

Du hebst Traum-klingend-warm die roten Sonnen-Boote
Deiner Hände!
Traum-Schwinge Licht-Klang drängt lächelnd auf Deinen
Wangen!

Der Mond streut sich im roten Bruder-Rufen an die Stangen!
Ich fahre Lächeln blauer Silber-Kreis tief lehne-unter
Deine Lende!
Und läutet noch Traum-Ferne Licht-Kreis Dein Verlangen?!

Mond-Schleifen strähnen leis im Lächeln-Blume-Strom-Klang
Deiner Mähne!
Rot rauscht das Blut der Sonne-Traumstirn auf uns nieder!
Du lehnst im weißen Glocken-Blume-Traum der Glieder!
Warm rauscht Licht-Wagen Düfte-über die Fontäne!
Und noch Traum-Röte Schwestern-Laut, nur Licht der Lieder?!

Warm rollen Mondhalm-unter Sternen-Träume!
Hoch-schwenkend klingt hell-warm Glut-Glocke-See der Brüste!
Traumkäfer-Boote leis klettern hoch-Woge-unter die Gerüste!
Licht-Wellen schweben leis klingend hernieder alle Bäume!
Und hörst Du nun Traum-rauchen fahnend in der Küste?!

Der Mond schwimmt leis im blauen Blätter-Laub-Schein
seiner Hände!
Rot rollen Lächeln Käfer-nieder die Laternen!
Traum-Lächeln kreist hoch-bäumend über Lied der Sterne!
Ich bin Traum-Kreis im Flamme-Fahnen-Klang der Lende!
Rot rollt der Turm der blauen Mühle hoch die Ferne!

W. Hegemann

1/50 Zanders Bütten
2.50

DIE ROTE MADONNA

Traum-Röte Strom-Klang, blaue Ferne; braun rauscht das Licht
im Melodie-Klang an die Bäume!
Der Mond hält hoch im Lächeln-Traum-Boot Sterne-Spielen!
Duft-Wagen strömen Träume-hin im Laut der Mühlen!
Du schwebst Traum-Höhe-Rot im Klang der Träume!
Und äst nun Schwester-Flamme-Turm lächelnd im Blau der Stühle?!

Du hebst Traum-Fahne Licht-Klang lächelnd, Deine Hände!
Der Duft streut Silber Blau-Rot flüsternd um die Mähne!
Leis rauschen Lächeln Ströme-Wagen die Fontänen!
Du kniest im Rieseln Licht-Warm Läuten Deiner Lende!
Und hörst Du nun Traum-Rausch der Ferne Glut die Silber-
Kähne?!

Du hebst Traum-klingend Lächeln-über Deine Augen, Mühlen!
Der Duft harkt leis im roten Lächeln Deiner Geigen!
Warm harft das Licht den roten Turm der Stille um mein
Schweigen!
Warm klingt das Traum-Rot Deiner Brüste unter nach den Stühlen!
Und klingt nun Ferne Fahnen-Klang hoch-rauschend über
vor den Zweigen?!

Der Mond setzt sich im leisen Raum-Tor Sterne Lächeln
auf die Hände!
Die Sterne rieseln leis im Flamme-Blau-Laut Deiner Wangen!
Leis rauscht der Ströme Laub-Hauch Läuten in die Stangen!

Ich senke Blume-wärts träumend nach Deiner Lende!
Und sprudelt nun Traum-Röte Braun-Klang Dein Verlangen?!

Du hebst Traum-Rot im Klingen Deiner Hände Lächeln-Schweigen!
Der Wind hebt sich in Deinen Riesel-Blumen Brüste-nieder!
Warm kreiselt blauer Duft im leisen Rot-Laut Deiner Glieder!
Raum-Tiefe unter-wärts sprudeln im Licht der Käfer Klinge-Geigen!
Und drängt nun immer Lächeln Träume-Boot hernieder?!

Drang-Klinge-rot rudert der Mond in blauen Stühlen nach den Sternen!
Du hängst Brand-Bebe-Rot läutend im Lächeln meiner Hände!
Ich bebe leis im Blau der Flüster-Fahnen Deiner Lende!
Leis rieselt Klang der Ferne klingend die Laternen!
Und immer noch Traum-wiegend Lächeln Flammen-Brände?!

Du sinkst Traum-Blühe-Rot kreisend in Grashalm Mulde-nieder!
Traum rinnt auf blauen Wogen lächelnd um das Schweigen!
Leis hängt Blau-Röte Licht-Gold vor den Geigen!
Der Wind klingt leis im Sterne-Blau-Helm Deiner Glieder!
Leis biegt das warme Lied der Ferne Blau Entgegenneigen!

DIE GELBE MADONNA

Traum-Rausche Licht-Klang, Flamme-Gelb; der Mond-Turm steht
im Lächeln-Blau-Klang nieder vor den Sternen!
Traum-klingend-rot flüstert der Wind im Braun-Tor vor den
Zweigen!
Leis heben schwebend Käfer lächelnd blaue Geigen!
Du blühst Traum-Flamme-gelb klingend die Glut-Laternen!
Und drängt Dich nun rein Röte-hinter unser Schweigen?!

Raum-Röte-Blau, der Wind schält leis im Lächeln-Licht-Turm
seine Hände!
Leis spülen Glocken Lichter-Gelb nieder an Deinen Brüsten!
Traum bäumt leis Röte-hoch in den Gerüsten!
Warm schälen Lächeln sich Spirale gelber Lenden!
Du? Du?? Hörst Du den Rauch klingend heran von fernen Küsten?!

Traum-Sehnsucht flammt rot-hoch im Lächeln Deine Mähne!
Warm klopft der Wind Traum-Lächeln-über in den Wagen!
Der Duft kriest leis im blauen Schale-Flaum der Fragen!
Warm rieselt Flüstern Flamme-flötend die Fontäne!
Und lehnt Traum-Schwester Licht-Turm Ferne angeschlagen?

Du drängst Traum-Quelle-Lächeln flüsternd Deine Hände!
Warm drängt Gelb-Röte-zu Klang-Flamme Deiner Wangen!
Licht dreht im Rieseln Quelle-Lampen-Strom die Stangen!
Ich schäle Güte-Blume-Strom lächelnd in Deine Lende!
Und noch Traum-Flamme Licht-Sturm im Verlangen?!

Du drängst Traum-Flamme Gelb-Klang schwellend meine Brüste!
Gold-Lächeln klingt Blau-hin im Mühle-Strom der Sterne!
Leis rauscht Dein Gelb Trompeten-Haar flammend die Blut-Laterne!
Gelb-klingend rauschen blaue Käfer wärmend von der Küste!
Und deutet nun Licht-rauschend Ahne-Klang die Ferne?!

Du bebst Blau-warm im Klinge-Blau-Gold meiner Hände!
Leis rauschen Sterne-rot die Mondhalm-Spiele!
Licht drängt im Flamme-Mantel lächelnd durch die Mühle!
Ich schwebe warmer Käfer-Klang Traum-warm in Deiner Lende!
Und rauscht nun blauer Funken-Klang lächelnd die Baum-Gestühle?!

Du hebst Traum-Klingen gelb Lächeln auf meine Wangen!
Licht kreist im gelben Ufer Rot-Turm Deiner Augen!
Warm rudert roter Wind Traum-hin im Lächeln meiner Augen!
Wir blühn Traum-Röte-gelb Klang-Blume in die Stangen!
Und hörst Du nun Traum-Jubel Lächeln Deine Augen?!

DIE BLAUE MADONNA

Traum-Rosa-blau; der Mond steht leis im Sonne-hinter-Strom der Sterne!
Leis Lächeln-über kreist der Wind klingend im Lied der Zweige!
Leis lehnt der Duft im Lächeln-Wunder-Klang der Geige!
Du trägst im Helme-Licht-Klang lächelnde Laterne!
Und hörst Du nun leis-rieselnd unter um mein Schweigen?!

Du hebst Traum-Wonne Klang-Baum Deine Hände!
Licht lehnt im Träume Blumen-Blau der Mähne!
Rot rieselt lächelnd flüsternde Fontäne!
Warm Sonne-Blau-Turm fächert Deine Lende!
Und spielen nun Traum-Rausch die blauen Kähne?!

Dein Lächeln kreist hoch Flamme-über meine Wangen!
Warm dreht der Kreisel Licht-Hauch klingend Sterne-Mühlen!
Leis-flatternd drängt der Wind hin-träumend vor den Stühlen!
Du drehst tief-klingend-blau nieder im Laut der Stangen!
Und hörst Du nun Traum-Lichte-lächelnd Schwestern-Spielen?!

Du hebst die blauen Klang-Fontänen krieselnd Deine Hände!
Leis rieselt Wind rot-nieder-Blau der Brüste!
Der Duft lehnt leis im Leuchte-Du-Kreis der Gerüste!
Ich senke leis hin-flimmernd Klang der Lende!
Und hörst Du nun Traum-Tönen Lächeln von der Küste?!

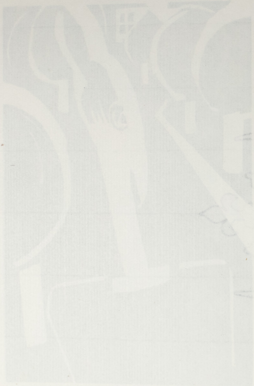
Du hebst den blauen Licht-Klang Lächeln der Laterne!
Leis bebt Dein Flüster-Blau tief-hoch in meiner Mähne!

Ich kreise Flamme Lächeln-Traum tief-hoch in die Fontäne!
Warm-flammend beten nieder blaue Sterne!
Und hörst Du nun Traum-Schwester-schwingend blau die Kähne?!

Du dehnst Traum-Flamme Fahnen-Klang die Brüste!
Der Mond schwingt leis das Lächeln seiner Hände blau hernieder!
Ich boote Traum-wärts leiseklingend Deine Glieder!
Traum-Schweben klingt im Lächeln-Flammen der Gerüste!
Und hörst Du nun leis immer klingend Flamme wieder?!

Rot Riesel-flammend kreiseln Blau-wärts Deine Hände!
Mein Atem kreist im Insel-Blau-Turm Deiner Mähne!
Leis rauscht Dein Lächeln Flamme-hinter die Fontäne!
Ich rinne warm im Lächeln Traum-Klang Deiner Lende!
Warm harkt die Ferne rieselnd blaue Kähne!

1/50
250 Zandersbütten



Die vier Madonnen wurden als sechster Druck der Schönen Rarität im Auftrage des Verlages Adolf Harms / Hamburg auf der Wilhadi-Handpresse der Offizin A. Pockwitz Nachf. Karl Krause / Hamburg-Stade in der edlen Plantin-Antiqua aus der Schriftgießerei Genzsch & Heyse / Hamburg im März 1922 in 50 Exemplaren auf handgeschöpftem Zanders-Bütten und in 200 Exemplaren auf Alt-Hamburg-Bütten gedruckt und vom Dichter signiert / Die Holzschnitte wurden außerdem vom Künstler signiert / Sämtliche 250 Exemplare wurden numeriert und in der Werkstatt von Johannes Gerbers / Hamburg mit der Hand gebunden / Umschlagetikett / Titelblatt und Initiale schnitt Heinrich Stegemann / Hamburg

Dieses Exemplar trägt die

Nr. 1

Dieses Exemplar wurde von
Johannes Larink, Hamburg,
mit der Hand gebunden.